



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Acta Pacis Westphalicæ Publica

Oder Westphälische Friedens-Handlungen und Geschichte

Worinnen enthalten ist, was vom Monath Junio des Jahrs 1648. biß zu dem, im Jahr 1649. völlig erfolgten Schluß und Ende des Universal-Friedens-Congressus zu Oßnabrück und Münster, gehandelt und geschlossen worden

Meiern, Johann Gottfried von

Hannover, 1736

VD18 90103165

§. XIX. Luneburgici urgiren bey den Kayserlichen zu Münster, die Berichtigung der Schaumburgischen Stücke, Item das Privilegium Electionis Fori: Der Stadt Oßnabrück gesuchte Immedietät.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-53029](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-53029)

1647.
Majus.

Junius.

Lüneburgici
urgiren bey
denen Kap-
ferlichen zu
Münster, die
Berichtigung
der Schanen-
burgischen
Stücke.

Ingleichen
das Privile-
gium Electio-
nis Fori.

Antrag zur
Capitulatio-
ne perpetua
Osnabru-
gensis.

Um diese Zeit verfügten sich die mehre-
sten Gesandtschafften nach Münster, wohin
sich auch die Lüneburgischen begaben. Die-
se stellten dem Graffen Trautmannsdorff
und Bollmann vor, den Punct wegen der
Schauenburgischen Stücke, wenigstens
quoad Possessorium, auszumachen, im-
gleichen das versprochene Privilegium
Electiois Fori zu befördern, damit es
ehesten von Kayserlicher Majestät voll-
zogen werden möchte. Darneben erbo-
then sie sich, über eine Capitulationem
perpetuam zu Osnabrück, alsobald
Handlung anzutreten. Weil sie aber mit
dem Bischoff Franz Wilhelm immedia-
te schwerlich hindurch zu kommen sich ge-
traueten; stellten sie denen Kayserlichen
anheim, was etwa vor ein Modus tra-
ctandi sonst möchte bestebet werden.

Anstalten zur
Capitulatio-
ne perpetua
Osnabru-
gensis.

Um nun die Osnabrückische Capitula-
tionem perpetuam zum Stande zu brin-
gen, wurde mit dem Legato *Salvio* die
Abrede genommen, daß mit Zuziehung
der Deputirten von den Ständen des
Stifts Osnabrück, eine Capitulation be-
griffen, und solche denen Schweden zu-
gestellt werden sollte, darauf diese mit de-
nen Kayserlichen Gesandten (weil die
Immediat-Handlung mit dem Bischoff
Franz Wilhelm, allem Vermuthen nach,
fruchtlos abgehen würde) dann mit denen
Lüneburgischen Gesandten weiters darüber
communiciren, und einen Schluß machen
wollten.

Die Schweden verlangten hierauf, es

§. XIX.

Die Kayserliche Gesandten erwie-
derten darauf, wie sie die Schwirrigkeit
der immediat-Handlung mit dem Bischoff
Franz Wilhelm wohl erkannten, und das
hero vielmehr auf ein ander Expe-
diens, entweder mittelst ihrer Unter-
Handlung cum Capitulo Osnabrugensi,
oder sonst, zu gedenken sey; ver-
sicherten darneben, daß das Privilegium
Electiois Fori ehestens expediret wer-
den sollte.

Bei diesen Umständen bemühet sich,
die Stadt Osnabrück, die schon vorhin
gesuchte Immediat noch ferner zu betref-
fen, oder doch nur so viel auszuwirken,
daß hinführo nicht mehr an die Bischöfliche
Cancley, sondern immediat an den
Kayserlichen Hoff oder Cammer-Gericht
von derselben appelliret werden möchte.

§. XX.

möchten Lüneburgici einige Articulus
Capitulationis entwerffen, welches auch
dieselbe thaten; und wurden ihnen zu dem
Ende, von der Ritterschafft des Stifts
Osnabrück, die Puncten sub N. I. zuge-
stellet, von dem Directore der Osnab-
rückischen Cancley aber, die Designation
der Evangelischen Pfarren, welche
Anno 1624. in selbigem Stift sich würck-
lich befunden haben, Inhalts N. II. III.
zugestellet, nicht minder von der Stadt
Osnabrück ihre Desideria, sub N. IV.
und V. übergeben, darauf die Lüne-
burgischen Gesandten, die Articulus Ca-
pitulationis, wie ab N. VI. erhellet ent-
worfen, und denen Schweden behän-
digten.

1647.

Majus,

Junius.

Der Stadt
Osnabrück
gesuchte Im-
mediat.

Puncten der
Osnabrücki-
schen Ritters-
schafft.
Designation
deter Evan-
gelischen
Pfarren im
Stift Osnab-
rück, in anno
decretorio.
Der Stadt
Osnabrück
Desideria.
Erftere Arti-
culi Capitu-
lationis per-
petuae Osnab-
rug.

N. I.

Von der Ritterschafft des Stifts Osnabrück eingegebene Puncta, welche
bey der Osnabrückischen Capitulatione perpetua zu ob-
serviren.

N. I.

Von der Ritterschafft des
Stifts Osnab-
rück eingege-
bene Puncten.

1) Relinquatur Episcopatus Osnabrugensis in Ecclesiasticis, prout nunc
est, & ab aliquot annis fuit: retineantque illius Status & Subditi universi ac
singuli publicum Augustanæ Confessionis Exercitium, prout in præsentia-
rum illud habent, cum omnibus inde dependentibus & annexis in §. 12. Gra-
vami-